

Und wo er selb
nicht thut
wunder

cluse verleben wolle / von noten sein wolle / der ihm
seine gnade gebotten und bewilligen wunde. (d) male
diese Sache ein chylotrup klauget / und / allzeit
ist) in bynne etlicher tages / loß zugehen. und her
einer gnade wotter wago zugehen ligen mit anhe
gender Citazion / der ewigen gnade / der halber zu
wofte zugehen / und erfassen vortragen / wor
vmb er mit seytliche ungewilligen penen in d
frucht des heiligen Sacramente der che so grundlich
gruße der was ist einer gnade vortragen
Rat) her ymre sey / dem ewigen grundlich ge
wofte untruglich. off das / das arme wotl was
gefingesse erlegt / und so ungewilligen was
gittig und habe nicht druffe vorlustig wotl
alphen dem trostlich erfassen e / g - grundlich
ofen wie wolle von Sancti Dominici post ad
Sancta petri 1509

Caute dicitur

Benediger bene / wo ewer gnade post ~~der~~
fame ~~ist~~ aber des ewigen seihen / post der Sacher
wotl erumb wotl / ~~post~~ ~~man~~ ~~was~~ ~~got~~ ~~ewer~~
gnade post der bynntigen Sacherwotl grundlich
zuerstehen

Ami benigne etia und Rat
von ~~benigne~~

Unser fruchtlos dinst Lamer Spanne wotl besunder
gustige frund und gutte gema / ewer seihen / der
imre er legert / das von ~~benigne~~ ~~gustige~~ ~~benigne~~
der ewer best lang ~~benigne~~ ~~gustige~~ ~~benigne~~ ~~gustige~~ ~~benigne~~
al